

Beschluss
der 2. Tagung des 1. Landesparteitages 25. / 26. 10. 2008 Sömmerda
einstimmig angenommen

Verwaltungsgebühren abschaffen!

DIE LINKE. Thüringen gratuliert den Studierenden und ihren Bündnispartnern in Hessen zu ihrem großen Erfolg, dass die Studiengebühren bei ihnen ab diesem Wintersemester Geschichte geworden sind. Das belegt: Kämpfen lohnt sich! Nur durch die unermüdlichen Proteste an den hessischen Hochschulen und die zahlreichen Demonstrationen ist es gelungen, den Beschluss zur Abschaffung der Gebühren im neu gewählten Landtag herbeizuführen.

DIE LINKE. Thüringen lehnt Studiengebühren in jeder Form ab. Das Beispiel Hessen macht uns Mut, den Kampf gegen die Thüringer Verwaltungsgebühren mit neuem Elan zu führen. Wir unterstützen deshalb studentische Aktivitäten gegen diese Gebühren - beispielsweise Boykottaktionen - und treten auch im Landtag und im Landeswahlprogramm für ihre sofortige Abschaffung ein.

Denn jede Form von Gebühren stellt eine soziale Hürde bei der Aufnahme eines Studiums dar. DIE LINKE. Thüringen wehrt sich dagegen, dass der Geldbeutel der Eltern über die Aufnahme eines Studiums entscheidet. Studiengebühren jeglicher Art gehören abgeschafft!